

Digital Transformation in Business and Society (B.Sc.)

Studiengang der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die Inhalte der Infoschrift beziehen sich auf einen Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24 (Version 2023).

Inhalt

Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger.....	2
Module, Modulkatalog, Lehrveranstaltungen, Gesamtnotenberechnung	2
Modulübersicht	2
Modulbereich A: Studieneingangsphase	2
Modulbereich B: Hauptfach „Major“	3
Modulbereich C: Nebenfach „Minor“	5
Modulbereich D: Wahlbereich	6
Während des Studiums	6
Praktikum	6
Auslandsaufenthalt.....	7
Bachelorarbeit	7
Studienabschluss	7
Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung	7
Zusatzqualifikationen und Zertifikate	7
Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen	7
Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog.....	7
Fristüberschreitung nach dem 2. bzw. 3. Semester	8
Regelstudienzeit / Höchststudiendauer	8
Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens.....	8
Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung.....	8
Anerkennung von Prüfungsleistungen	8
Krankheit / Prüfungsunfähigkeit	8
Nachteilsausgleich	8
Service- und Beratungsstellen.....	9
Ablaufpläne.....	10



[Webseite des Studiengangs](#)
Informationen für Studieninteressierte

Infoschrift als PDF



Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger

Studienbeginn: Wintersemester

Alle wichtigen Informationen zum [Studienstart](#) und zu den [Orientierungswochen](#) finden Sie online.

Bitte beachten Sie auch die **Videos für Erstsemester**:

- [Studienbeginn](#)
- [Semesterrhythmus](#)
- [Wichtige Dokumente für Ihr Studium](#)
- [European Credit Transfer System \(ECTS\) und Regelstudienzeit](#)
- [Arten von Lehrveranstaltungen](#)
- [Sprachkurse und Einstufungstests](#)
- [Prüfungen](#)
- [Online-Portale für Ihr Studium](#)
- [Wissenschaftliches Arbeiten](#)
- [Freizeitgestaltung](#)
- [Beratungsstellen](#)

Module, Modulkatalog, Lehrveranstaltungen, Gesamtnotenberechnung

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert. Die Module sind mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP) verbunden. Diese erwerben Sie in der Regel durch das Bestehen einer Prüfung. Dafür erhalten Sie eine Note sowie eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP. Da der Bachelorstudiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen, mögliche Voraussetzungen sowie Angaben zur Prüfungsform.

In die Gesamtnotenberechnung fließen die nach ECTS-LP gewichteten Noten der benoteten Prüfungsmodule sowie die nach ECTS-LP gewichtete Note der Bachelorarbeit ein. (Das Bachelorkolloquium sowie Leistungen in Schlüsselqualifikationen werden nicht benotet.)

Die zu den Modulen passenden Lehrveranstaltungen finden Sie in unserem Lern-Management-System Stud.IP: [Bachelor Digital Transformation in Business and Society \(Version SS 2024\) \(Bachelor\)](#)

MODULÜBERSICHT

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültige [Fachstudien- und -prüfungsordnung](#).

Modulbereich A: Studieneingangsphase

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform ¹	SWS	ECTS-LP
Pflichtmodule (30 ECTS-LP)				
V + Ü	Statistik	Klausur	8	10
V + Ü	Mathematik	Klausur	6	5
V + Ü	Internet Computing	Klausur	3	5
V + Ü	Programmierung mit Skriptsprachen	Klausur	3	5
V + Ü	Mikroökonomik	Klausur	4	5
Insgesamt: fünf Module			24	30
Wahlpflichtmodule (20 aus 30 ECTS-LP)				
V + Ü	Wirtschaftsinformatik	Klausur	4	5
V + Ü	Datenbanken für Nebenfachstudierende	Klausur	5	5
V + Ü	Internetwirtschaft	Klausur	4	5
V	Internetrecht für Nichtjuristen	Klausur	2	5
V	Fundamentals of Digitalisation and Digital Trends	Klausur	2	5
V	Digitalisation in Society	Klausur / Portfolio	2	5
Insgesamt: vier Module			10-15	20

¹ Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

Wirtschaftsenglisch

Im Modulbereich A belegen Sie ein Modul im Umfang von insgesamt **10 ECTS-LP** aus der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung für Wirtschaftswissenschaften (FFA) mindestens auf dem Niveau der FFA Aufbaustufe 1. Werden Sie durch den sprachlichen Einstufungstest jedoch in ein niedrigeres Niveau eingestuft, absolvieren Sie zuerst die unteren Niveaustufen; diese können jedoch nicht ins Zeugnis eingebracht werden.

Niveau	Kursbezeichnung	SWS	ECTS-LP
Modul 1	FFA Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Aufbaustufe 2	4	5
Modul 2	FFA Hauptstufe 1.1	4	5
	FFA Hauptstufe 1.2	4	5
Modul 3	FFA Hauptstufe 2.1	4	5
	FFA Hauptstufe 2.2	4	5
Insgesamt: ein Modul		8	10

Modulbereich B: Hauptfach „Major“

Sie haben die Wahl zwischen den Modulgruppen „Information Systems“ und „Management“ und belegen Module im Umfang von **62-65 ECTS-LP**. Die Modulgruppen setzen sich aus **Pflichtmodulen (52 ECTS-LP)** und **Wahlpflichtmodulen (10-13 ECTS-LP)** zusammen.

Modulgruppe „Information Systems“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Pflichtmodule (52 ECTS-LP)				
V + Ü	Supply Chain and Operations Management	Klausur / Portfolio	4	5
V + Ü	Marketing	Klausur	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung – Optimierung	Klausur	4	5
V + Ü	Industrieökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Organisation	Klausur	4	5
V + Ü	Mensch-Maschine-Interaktion – User Behavior	Klausur / mündl. Prüfung	4	5
Ü	Softwareentwicklung – Optimierung Praktikum	Portfolio	2	5
V + Ü	Betriebliche Anwendungssysteme	Klausur	3	5
V + Ü	Information Management	Klausur	4	5
SE	Seminar Digitale Transformation in Unternehmen	Portfolio	2	7
Insgesamt: zehn Module			35	52
Wahlpflichtmodule (10-13 ECTS-LP)				
V	Geschäftsanwendungen – Prozesse	Portfolio	2	5
V + Ü	Geschäftsanwendungen – Systementwicklung	Klausur	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung	Klausur	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung – Vertiefung	Klausur	4	5
V + Ü	IT-Management	Klausur	4	5
V + Ü	Datenmanagement	Klausur	4	5
V + Ü	Wissensmanagement	Portfolio	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung – Anwendungen	Portfolio	4	5
V + Ü	Kostenrechnung	Klausur	4	5
V (+Ü) / SE	Vertiefung in Information Systems	Klausur / Hausarbeit / Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) / SE	Trends in Information Systems	Klausur / Hausarbeit / Portfolio	2-5	3-7
Kolloquium	Bachelorkolloquium (unbenotet)	Präsentation	0,5-1	1-3

Modulgruppe „Management“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Pflichtmodule (52 ECTS-LP)				
V	Technologie- und Innovationsmanagement	Klausur	2	5
V + Ü	Kostenrechnung	Klausur	4	5
V + Ü	Betriebliches Rechnungswesen	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Finance	Klausur	4	5
V	Digital Finance	Klausur	2	5
V + Ü	Marketing	Klausur	4	5
V	Strategic Management	Klausur	2	5
V + Ü	Digitale Produktion und Industrie 4.0	Klausur	4	5
V	Evidenzbasierte Entscheidungen aufgrund von Big Data Analytics	Klausur	2	5
SE	Seminar in Digital Business	Portfolio	2	7
Insgesamt: zehn Module			30	52
Wahlpflichtmodule (10-13 ECTS-LP)				
V + Ü	Corporate Finance II	Klausur	4	5
V + Ü	Financial Data Analysis	Klausur	4	5
V	Tax Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Datenanalyse und -reporting	Portfolio	4	5
V + Ü	Organisation	Klausur	4	5
V + Ü	Personal	Klausur	4	5
V + Ü	Controlling	Klausur	4	5
V + Ü	Entscheidungstheorie	Klausur	4	5
V + Ü	Bilanzen	Klausur	4	5
V (+Ü)	Online-Marketing	Klausur	2-4	5
V + Ü	Marketing Research	Klausur	4	5
V + Ü	Steuerplanung	Klausur	4	5
V + Ü	Grundzüge der internationalen Besteuerung	Klausur	4	5
V + Ü	Supply Chain and Operations Management	Klausur / Portfolio	4	5
V + Ü	Ökonometrie	Klausur	4	5
V + Ü	Einführung in die Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V + Ü	Fundamentals of Management Science	Klausur	4	5
V	Change Management	Portfolio	2	5
V + Ü	Marktversagen und Wirtschaftspolitik	Klausur	4	5
V + Ü	Makroökonomik	Klausur	4	5
SE	Praxisprojekt Marketing	Portfolio	1-2	3-5
V (+Ü) / SE	Vertiefung in Management	Klausur / Hausarbeit / Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) / SE	Trends in Management	Klausur / Hausarbeit / Portfolio	2-5	3-7
Kolloquium	Bachelorkolloquium (unbenotet)	Präsentation	0,5-1	1-3

Modulbereich C: Nebenfach „Minor“

Sie belegen in diesem Bereich Wahlpflichtmodule im Umfang von **30-32 ECTS-LP**. Sie können zwischen den Modulgruppen „Kommunikation und Psychologie“, „IT-Recht“ und „Entrepreneurship“ wählen.

Modulgruppe „Kommunikation und Psychologie“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	Klausur	2	5
V	Digitale Kommunikation	Klausur	2	5
SE	Digitaler Journalismus	Portfolio	2	5
V	Einführung in die Medienpsychologie	Klausur / mündl. Prüfung	2	5
V + Ü	Media-based Learning	Portfolio	4	5
V	Grundlagen der Psychologie	Klausur / mündl. Prüfung	2	5
V	Psychologie der Mensch-Maschine-Interaktion I	Klausur / mündl. Prüfung	2	5
V (+Ü) / SE	Vertiefung im Bereich Kommunikation oder Psychologie	Klausur / Hausarbeit / Portfolio	2-5	5-7
Insgesamt:				30-32

Modulgruppe „IT-Recht“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Rechtliche Grundlagen	Klausur	7	10
V	IT-Sicherheitsrecht	Klausur / mündl. Prüfung	2	5
V	Grundzüge des IT- und Datenrechts	Klausur / mündl. Prüfung	2	5
V	Medienrecht für Nebenfachstudierende	Klausur / mündl. Prüfung	2	5
V	Urheberrecht	Klausur / mündl. Prüfung	2	5
V	Datenschutzrecht für Nebenfachstudierende	Klausur / mündl. Prüfung	2	5
V (+Ü) / SE	Vertiefung im Bereich IT-Recht	Klausur / mündl. Prüfung	2-5	5-7
Insgesamt:				30-32

Modulgruppe „Entrepreneurship“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Fundamentals of Entrepreneurship	Portfolio	4	5
SE	5-Euro-Business-Wettbewerb	Seminararbeit	4	5
V	Entrepreneurial Marketing	Portfolio	2	5
V	Ethische Konzepte in einer globalen Wirtschaft	Portfolio	2	5
V / SE	Interkulturelle Entrepreneurship	Klausur oder Portfolio	2	5
V (+Ü)	Sustainable Business Transformation & Entrepreneurship	Klausur / Portfolio	2-4	5
PT	Praxismodul Entrepreneurship (3-monatiges Vollzeitpraktikum im Gründungsumfeld)	Bericht	---	10
V (+Ü) / SE	Vertiefung im Bereich Entrepreneurship	Klausur / Hausarbeit / Portfolio	2-5	5-7
Insgesamt:				30-32

Modulbereich D: Wahlbereich

Im Wahlbereich müssen Sie Module im Umfang von **13-16 ECTS-LP** aus den Modulgruppen der Modulbereiche Hauptfach „Major“ und Nebenfach „Minor“ einbringen. Module, die bereits im Modulbereich B oder C gewählt wurden, können nicht gleichzeitig im Wahlbereich eingebracht werden.

Schlüsselqualifikationen

Im Modulbereich D: Wahlbereich können bis zu drei Veranstaltungen eingebracht werden, die studiums- und berufsrelevante [Schlüsselkompetenzen](#) vermitteln. Sie können Veranstaltungen bei Zukunft: Karriere und Kompetenzen besuchen. Dort kann teilweise ein ECTS-LP erworben werden. Dieser wird nicht benotet, aber auf die zu erwerbenden 180 ECTS-LP angerechnet. Die Anerkennung erfolgt durch Vorlage des Zertifikats beim Prüfungssekretariat und ist auf **maximal 3 Veranstaltungen und maximal 3 ECTS-LP** begrenzt.

Lehrform	Modulbezeichnung	SWS	ECTS-LP
KS	Schlüsselkompetenzen: Persönliche Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Sozial-kommunikative Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz II	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: IT-Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: IT-Kompetenz II	1	0,5-1
Summe:			max. 3

Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

SWS – Semesterwochenstunden

FFA – Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

KS – Kompaktseminar

V – Vorlesung

Ü – Übung

SE – Seminar

Während des Studiums

Praktikum

Im Nebenfach „Minor“ Entrepreneurship können Sie das „Praxismodul Entrepreneurship“ wählen. Dabei handelt es sich um ein mindestens zweimonatiges Vollzeitpraktikum. Dieses Praktikum absolvieren Sie in einem Gründungsumfeld (insbesondere in einem jungen Unternehmen in der Gründungs- oder Wachstumsphase oder in beratender Tätigkeit in einem Gründungsumfeld) oder durch eine in Inhalt und Umfang vergleichbare praktische Erfahrung. Beispielsweise können Sie sich auch eine erfolgreiche Teilnahme am [Honours Degree in Entrepreneurship](#) anrechnen lassen.

Zukunft: Karriere und Kompetenzen (ZKK) kann Ihnen bei Bedarf eine [Praktikumsempfehlung](#) für den Arbeitgeber ausstellen.

Der Antrag auf Anerkennung des Praktikums bzw. der praktischen Erfahrung erfolgt durch Vorlage von Praktikumszeugnis und einem Praktikumsbericht bzw. vergleichbarer Nachweise beim Prüfungsausschuss. Der Praktikumsbericht im Umfang von zehn Seiten soll insbesondere Auskunft geben über den Arbeitgeber, dessen Geschäftsmodell, das Gründungsumfeld und die ausgeübten Tätigkeiten sowie eine Reflexion über den Bezug des Praktikums zu den Studienschwerpunkten und Qualifikationszielen des Studiengangs enthalten.

Fragen zum Praktikum (Praxismodul Entrepreneurship) richten Sie bitte an den Fachstudienberater, Herrn Prof. Dr. Totzek (S. 9).

Auslandsaufenthalt

Im Rahmen Ihres Studiums empfehlen wir Ihnen, einen [Auslandsaufenthalt](#) zu absolvieren, um Ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Erfahrungen in einem internationalen Umfeld zu sammeln. Sie können den Auslandsaufenthalt beispielsweise als Auslandspraktikum oder als Auslandsstudium planen.

Falls Sie im Auslandsstudium Lehrveranstaltungen belegen, die Sie auf Ihr Passauer Studium anrechnen wollen, müssen Sie vor Beginn des Auslandsaufenthalts [Learning Agreements](#) abschließen. Eine nachträgliche Anerkennung ist nicht möglich.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: 12 Wochen) schreiben Sie im gewählten Hauptfach „Major“. (Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können Sie die Bachelorarbeit auch im „Minor“ schreiben, sofern die entsprechende Einverständniserklärung einer Betreuerin oder eines Betreuers vorliegt.) Sie ist auf Deutsch oder Englisch oder – mit Zustimmung des Prüfungsausschusses – auch in einer anderen Fremdsprache abzufassen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Nachweis über den Erwerb von mindestens 110 ECTS-LP sowie das erfolgreiche Absolvieren eines Seminars. Je nach gewähltem Hauptfach „Major“ müssen Sie das folgende Seminar belegen:

- Hauptfach „Major“ Information Systems: Modul „Seminar Digitale Transformation in Unternehmen“
- Hauptfach „Major“ Management: Modul „Seminar in Digital Business“

Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **12 ECTS-LP**.

Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle erforderlichen Module erfolgreich absolviert sind, die Bachelorarbeit bestanden ist und Sie insgesamt 180 ECTS-LP erworben haben. Dadurch erlangen Sie den Grad **„Bachelor of Science (B.Sc.)“**.

Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Kompaktseminaren und IT-Kursen zur Kompetenzförderung. Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur Berufsorientierung und Praktikumsuche (z. B. [Karriereportal mit Stellenangeboten](#)) zur Verfügung, um Sie optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Nach dem Abschluss des Bachelors können Sie direkt in den Beruf einsteigen oder Ihr Wissen durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen. Die Universität Passau bietet viele [Masterstudiengänge](#) an.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben. Für Studierende des Studiengangs „Digital Transformation in Business and Society“ bieten sich insbesondere die Zertifikatsprogramme „Digital Technology and Entrepreneurship“ und die „[Fachspezifische Fremdsprachenausbildung](#)“ an.

Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog

- [Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge](#)
- [Fachstudien- und -prüfungsordnung](#)
- [Modulkatalog](#)

Fristüberschreitung nach dem 2. bzw. 3. Semester

Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen Sie mindestens 30 ECTS-LP im Modulbereich A: Studieneingangsphase erbringen. Wird diese Voraussetzung *nicht* erfüllt, müssen Sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters insgesamt mindestens 40 ECTS-LP in diesem Modulbereich nachweisen. Erfüllen Sie diese Vorgaben ebenfalls nicht, werden Sie unter Verlust Ihres Prüfungsanspruchs **exmatrikuliert**.

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Fachsemester** (180 ECTS-LP).

Die Höchststudiendauer beträgt acht Fachsemester. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden. Wenn Sie ein Wahlpflichtmodul nicht bestanden haben, können Sie stattdessen ein anderes Wahlpflichtmodul belegen.

Insgesamt bis zu **zwei Module** aus den **Modulbereichen A und B**, die auch in der zweiten Wiederholung mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ gewertet worden sind, können ein **drittes Mal wiederholt** werden. Hierzu ist ein Antrag an den Prüfungsausschuss erforderlich. Die [Anmeldung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens sieben bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit muss spätestens in dem auf die letzte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Den Antrag auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen richten Sie bitte an das [Prüfungssekretariat](#). Die Anerkennung von Leistungen im Bereich Sprachen erfolgt durch das [Sprachenzentrum](#).

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie vor der Klausur entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein ärztliches Attest. Sollte Ihre Krankheit während der Klausur einsetzen, müssen Sie ebenfalls ein ärztliches Attest vorlegen.

Sie müssen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen [Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit](#) stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im [Merkblatt zum Antrag](#) beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein.

Sollten Sie bereits während des Semesters längerfristig erkranken, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt [beurlauben](#) lassen. Bitte lassen Sie sich in diesem Fall durch das Studierendensekretariat und die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung beraten.

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen [Nachteilsausgleich](#) beantragen. Die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der [Studienberatung](#) beraten Sie allgemein zu allen Studiengängen und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
Tel. +49 (0)851 509-1154
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de

Studiengangskoordination

Die [Studiengangskoordination](#) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät dient als organisatorische Schnittstelle zwischen Studierenden, Dozierenden und Verwaltung. Sie informiert insbesondere zu organisatorischen Fragen während des Studiums:

Katharina Beck
Raum 218 WIWI, Innstraße 27, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2408
E-Mail: katharina.beck@uni-passau.de

Fachstudienberatung

Die Fachstudienberatung informiert insbesondere über die Inhalte der einzelnen Studienschwerpunkte, die Fächerwahl in Studienschwerpunkten, mögliche Berufsfelder und die Profilbildung im Studium sowie weiterführende Studienoptionen.

Prof. Dr. Dirk Totzek
Raum 115 WIWI, Innstraße 27, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-3260
E-Mail: marketing-services@uni-passau.de
www.wiwi.uni-passau.de/marketing-services/

Prüfungssekretariat

Das [Prüfungssekretariat](#) ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Hier finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Fachschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die [Fachschaft WiWi](#) informiert und berät die Studierenden in allen studienbezogenen Fragen. Außerdem vertritt sie studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert u. a. die Orientierungswoche und zahlreiche weitere Freizeitaktivitäten.

Innstraße 27 (WiWi), Raum 025, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2404
E-Mail: fs-wiwi@uni-passau.de

Hochschulgruppe Winfo

Die [Hochschulgruppe Wirtschaftsinformatik](#) bietet eine Plattform zur Vernetzung von Studierenden der Wirtschaftsinformatik, Digital Transformation in Business and Society und Betriebswirtschaftslehre mit Interesse an der Wirtschaftsinformatik. Kontakt: hsg-winfo@uni-passau.de

Alle [Beratungsangebote und studentischen Gruppen](#) finden Sie online.

B.Sc. Digital Transformation in Business and Society
Ablaufplan Major Information Systems – Minor Kommunikation und Psychologie (Beispiel)
 180 ECTS-Leistungspunkte

6. FS SoSe	Software-entwicklung – Optimierung Praktikum	Modulbereich D: Wahlmodul	Schlüssel-qualifikationen (2 ECTS-LP) während des Studiums	Bachelorkolloquium	Bachelorarbeit (12 ECTS-LP)	
5. FS WiSe	Industrieökonomik	Modulbereich D: Wahlmodul	Supply Chain and Operations Management	Wahlpflichtmodul Major Information Systems	Psychologie der Mensch-Maschine- Interaktion I	Digitale Kommunikation
4. FS SoSe	Seminar Digitale Transformation von Unternehmen	Organisation	Mensch-Maschine- Interaktion – User Behavior	Wahlpflichtmodul Major Information Systems	Media-based Learning	Grundlagen der Psychologie
3. FS WiSe	Marketing	Software- entwicklung - Optimierung	Programmierung mit Skriptsprachen	Information Management	Einführung in die Kommunikations- wissenschaft	Einführung in die Medienpsychologie
2. FS SoSe	Statistik II	Betriebliche Anwendungs- systeme	Internetwirtschaft	Datenbanken (Grundlagen von Informations- systemen)	Digitalisation in Society <i>oder</i> Fundamentals of Digitalization and Digital Trends	Wirtschaftsfremd- sprache Englisch
1. FS WiSe	Statistik I	Mathematik	Internet Computing	Mikroökonomik	Wirtschafts- informatik <i>oder</i> Internetrecht	Wirtschaftsfremd- sprache Englisch

Studieneingangsphase
(40 ECTS-LP Pflichtmodule)

Studieneingangsphase
(20 ECTS-LP
Wahlpflichtmodule)

Major Information Systems
(52 ECTS-LP Pflichtmodule)

Major Information Systems
(10-13 ECTS-LP
Wahlpflichtmodule)

**Minor Kommunikation und
Psychologie**
(30-32 ECTS-LP Pflichtmodule)

B.Sc. Digital Transformation in Business and Society

Ablaufplan Major Management – Minor IT-Recht (Beispiel)

180 ECTS-Leistungspunkte

6. FS SoSe	Digital Finance	Urheberrecht	<i>Schlüssel-qualifikationen (2 ECTS-LP) während des Studiums</i>	Bachelorkolloquium	Bachelorarbeit (12 ECTS-LP)	
5. FS WiSe	Digitale Produktion und Industrie 4.0	Strategic Management	<i>Modulbereich D: Wahlmodul</i>	<i>Wahlpflichtmodul Major Management</i>	<i>Wahlpflichtmodul Major Management</i>	IT-Sicherheitsrecht
4. FS SoSe	Seminar in Digital Business	Evidenzbasierte Entscheidungen aufgrund von Big Data Analytics	<i>Modulbereich D: Wahlmodul</i>	Grundzüge des IT- und Datenrechts	Medienrecht für Nebenfachstudierende	Rechtliche Grundlagen II
3. FS WiSe	Marketing	Technologie- und Innovationsmanagement	Programmierung mit Skriptsprachen	Wirtschaftsinformatik oder Internetrecht	Corporate Finance	Rechtliche Grundlagen I
2. FS SoSe	Statistik II	Kostenrechnung	Internetwirtschaft	Fundamentals of Digitalization and Digital Trends	Digitalisation in Society oder Datenbanken	Wirtschaftsfremdsprache Englisch
1. FS WiSe	Statistik I	Mathematik	Internet Computing	Mikroökonomik	Betriebliches Rechnungswesen	Wirtschaftsfremdsprache Englisch

Studieneingangsphase
(40 ECTS-LP Pflichtmodule)

Studieneingangsphase
(20 ECTS-LP Wahlpflichtmodule)

Major Management
(52 ECTS-LP Pflichtmodule)

Major Management
(10-13 ECTS-LP Wahlpflichtmodule)

Minor IT-Recht
(30-32 ECTS-LP Pflichtmodule)

B.Sc. Digital Transformation in Business and Society
Ablaufplan Major Management – Minor Entrepreneurship (Beispiel)
 180 ECTS-Leistungspunkte

6. FS SoSe	Digital Finance	<i>Pflichtmodul Major Entrepreneurship</i>	<i>Schlüssel- qualifikationen (2 ECTS-LP) während des Studiums</i>	Bachelorkolloquium	Bachelorarbeit (12 ECTS-LP)	
5. FS WiSe	Digitale Produktion und Industrie 4.0	Strategic Management	<i>Modulbereich D: Wahlmodul</i>	<i>Wahlpflichtmodul Major Management</i>	<i>Praxismodul Major Entrepreneurship</i>	5-Euro-Business- Wettbewerb
4. FS SoSe	Seminar in Digital Business	Evidenzbasierte Entscheidungen aufgrund von Big Data Analytics	<i>Modulbereich D: Wahlmodul</i>	<i>Wahlpflichtmodul Major Management</i>		Entrepreneurial Marketing
3. FS WiSe	Marketing	Technologie- und Innovationsmanage- ment	Programmierung mit Skriptsprachen	Wirtschafts- informatik oder Internetrecht	Corporate Finance	Fundamentals of Entrepreneurship
2. FS SoSe	Statistik II	Kostenrechnung	Internetwirtschaft	Fundamentals of Digitalization and Digital Trends	Digitalisation in Society <i>oder</i> Datenbanken	Wirtschaftsfremd- sprache Englisch
1. FS WiSe	Statistik I	Mathematik	Internet Computing	Mikroökonomik	Betriebliches Rechnungswesen	Wirtschaftsfremd- sprache Englisch

Studieneingangsphase
(40 ECTS-LP Pflichtmodule)

Studieneingangsphase
(20 ECTS-LP
Wahlpflichtmodule)

Major Management
(52 ECTS-LP Pflichtmodule)

Major Management
(10-13 ECTS-LP
Wahlpflichtmodule)

Minor Entrepreneurship
(30-32 ECTS-LP Pflichtmodule)